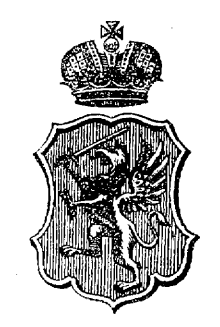
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVIII. Jahrgang.

№ 102. Середа 3. Сентября. — Mittwoch 3. September. **1880.**

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Его Превосходительство господинъ Лифляндскій Губернаторъ, Баронъ Икскуль-Гильденбандтъ, отправляясь 2. Сентября мѣсяца сего года въ губернію для ревизіи нѣкоторыхъ мѣстъ, на время своего отсутствія передалъ управленіе ввѣренною ему губерніею господину Лифляндскому Вице-Губернатору Г. фонъ Тобизену. № 7508.

Seine Excellenz der Herr Livländische Gouverneur, Baron Uexküll-Güldenbandt, hat, bei seiner am 2. September c. erfolgten Abreise in's Gouvernement, behufs Revision einiger Behörden, für die Zeit seiner Abwesenheit die Verwaltung des ihm anvertrauten Gouvernements dem Herrn Livländischen Vice-Gouverneur H. v. Tobiesen übergeben. Nr. 7508.

Demnach das Livländische Hofgericht festgesetzt hat, seine Herbstjuridik am 15. September d. J. zu eröffnen, als wird Solches den Rechtsuchenden zugleich mit der Eröffnung bekannt gemacht, daß nur die vor dem 1. December d. J. geschlossenen Sachen in dieser Juridik in Vortrag kommen werden. Den Mandataren aber wird hierdurch aufgegeben, die ihnen gesetzten Termine gehörig zu beachten und den Verschlepp der Sachen, gleichwie unnöthige Dilationen, besonders in Concurssachen, zu vermeiden.

Den Unterbehörden endlich wird demandirt, etwa rückständige Berichte, Erklärungen und Verhöre gleich zu Anfang der Juridik anher eingehend zu machen. Nr. 4774. 3

Riga-Schloß, den 28. August 1880.

Von dem Kämmerei-Gerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden, in Uebereinstimmung mit dem Allerhöchst bestätigten Reglement für die Ordnung bei **Entfernung lasterhafter Meßschanins** aus den Gemeinden zufolge Gemeindeurtheile, die Rigaschen Haus- und Gemeindewirthe desmittelst aufgefordert, nachdem die am 27. August c. anberaumte Gemeinde-Versammlung wegen allzugeringer Betheiligung der hiesigen Hausbesitzer hat ausgesetzt werden müssen, zu der auf Freitag den 5. September c., um 1 Uhr Nachmittags, festgesetzten Gemeinde-Versammlung, behufs Beschlußfassung über die Wiederaufnahme mehrerer Okladisten in die Gemeinde, im Locale des Kämmerei-Gerichts sich einzufinden. Nr. 2233.

Riga-Rathhaus, den 28. August 1880.

Департаментъ полиціи исполнительной считаетъ нелишнимъ предупредить путешествующую публику, что послѣдовавшее 1. Марта 1879 г. распоряженіе Прусскаго правительства касательно визированія у Германскихъ консуловъ паспортовъ лицъ отправляющихся за границу чрезъ Пруссію сохраняетъ свою силу и до настоящаго времени.

Въ Эйдкуненъ и на другихъ пограничныхъ желѣзнодорожныхъ станціяхъ въ Пруссіи производятся осмотръ паспортовъ и лицъ, у которыхъ паспорты оказываются не визированными, не пропускаются далѣе. № 7195.

Wenn in Sachen des Kaufmanns Herrn W. Ramann aus Salisburg, des Jahn Sillin und des Tenis Rosiht aus Colberg, sowie Friedrich Osolin aus Neu-Salis ctra den Holzhändler Itzig Friedländer pcto Forderung, dem Beklagten Itzig Friedländer die in qu. Sachen ergangenen Bescheide Eines Kaiserlichen Riga-Wolmarschen Kreisgerichts zu publiciren sind, dessen Domicil jedoch trotz mehrfacher Citation nicht hat ermittelt werden können, so werden sämmtliche Stadt- u. Landpolizeibehörden desmittelst ersucht und aufgefordert, den Holzhändler und Kaufmann 2. Gilde Itzig Friedländer anweisen zu wollen, sich am 29. September a. c. vor diese Behörde zu stellen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß falls derselbe am oben benannten Tage sich bei dieser Behörde nicht melden sollte, als präcludirt und demnach die qu. Bescheide als publicirt und rechtskräftig geworden angesehen, und nicht weiter gehört, sondern den Sachen weiterer Fortgang gegeben werden wird.

Lemsal, im Kaiserlichen 5. Rigaschen Kirchspielsgerichte, am 25. August 1880. Nr. 7900. 2

Bei der Tignitzschen Gemeindeverwaltung, im Pernauschen Kreise und Saaraschen Kirchspiele, ist ein grauer Männer-Paletot als gefunden eingeliefert worden.

In Folge dessen wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der resp. Eigenthümer des Männerpaletots, behufs Erlangung desselben, mit den erforderlichen Beweisen binnen 3 Monaten a dato, sich bei dieser Gemeindeverwaltung zu melden hat, und daß nach Verlauf der obigen Frist mit demselben nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 581. 2

Tignitz, den 25. August 1880.

Прокламы. Proclama.

Von dem Rigaschen Stadtwaisengericht wird in Gemäßheit des Art. 38 des 3. Theils des Provinzialrechts der Ostseegouvernements hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der hiesige Einwohner und Fabrikant Ludwig Wiese und die Wittwe Amalie Henriette George, geb. Glagau, im Begriff mit einander in die Ehe zu treten, einen Ehevertrag vereinbart und am 14. August c. zu Protocoll des Waisengerichts erklärt haben, inhalts dessen die zufolge Art. 79 l. c. in den Städten Livlands unter Ehegatten, welche für ihre Person der Stadtgerichtsbarkeit unterworfen sind, durch die Ehe begründete allgemeine Gütergemeinschaft für ihre Ehe nicht Platz greifen, vielmehr jeder der Ehegatten über das in die Ehe gebrachte und während der Ehe erworbene Vermögen, wie über ein Sondergut unter Lebenden und auf den Todesfall verfügen und keiner verpflichtet sein soll, für die etwaigen Schulden des andern zu haften.

Riga-Rathhaus, den 25. August 1880.

Nr. 580. 1

Nachdem der Otto Hirt, zufolge des zwischen ihm und dem Andres Pödderson am 7. August c. abgeschlossenen und am 11. August c. sub Nr. 76 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 172 auf Stadtgrund belegene hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien für die Summe von 1700 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig, zur Besicherung seines Eigenthums, um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden, unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge, von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten zwischen dem Otto Hirt und Andres Pödderson abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen, oder in denselben nicht als noch fortdauernd offen stehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters, oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 2. October 1881 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 172 belegenen Immobil dem Otto Hirt nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts, zugesichert werden. Nr. 1130. 1

Dorpat-Rathhaus, den 21. August 1880.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der hierselbst verstorbenen Eheleute Gustav Zepst und Kerb Zepst, verwittwet gewesenen Kuhl, entweder als Gläubiger oder Erben oder unter irgend einem anderen Rechtstitel, insbesondere aus der von dem Gustav Zepst am 31. März 1861 zum Besten der Wittwe Lisa Hollmann über 100 Rbl. S. ausgestellten und am 3. April 1861 sub Nr. 61 auf das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 190 belegene Immobil ingrossirten, angeblich bereits längst bezahlten, jedoch noch nicht gelöschten Obligation gegründete Ansprüche machen zu können meinen, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 21. Februar 1881 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welchem Anspruche gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen und die Löschung der fraglichen Obligation von dem Nachlaß-Immobil verfügt werden soll, wonach sich also Jeder, den Solches angeht, zu richten hat.

Dorpat, Rathhaus, den 21. August 1880.

Nr. 1132. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen etc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach Se. Excellenz der Herr Landrath Fdr. Baron Wolff, als Besitzer des im Walkschen Kreise und Marienburgschen Kirchspiele belegenen Gutes

Kalnemoise hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstücke den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke, mit allen Gebäuden und Appertinentien, den resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke, nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1. Ohkan Sottneek Nr. 57, Ohkan Pinne Nr. 58 und Muhrneek Krotte Nr. 61, zusammen groß 62 Thlr. 38 Gr., auf den Alexander Odinsky, für 12700 Rbl.
2. Leelpalt Nr. 6, groß 26 Thlr. 3 Gr., auf den Jahn Sihkater, für 4170 Rbl.
3. Luhre Nr. 70, groß 19 Thlr. 77 Gr., auf den Jahn Stebber, für 2467 Rbl.
4. Lauke Nr. 40, groß 22 Thlr. 9 Gr., auf den Jacob und Jahn Dukul, für 2709 Rbl.
5. Lauke Nr. 39, groß 20 Thlr., auf den Jacob Ohschup, für 2486 Rbl.
6. Lauke Nr. 43b, groß 10 Thlr. 79 Gr., auf den Fritz Wannag, für 1740 Rbl.
7. Lauke Nr. 43a, groß 10 Thlr. 73 Gr., auf den Fritz Wannag, für 1730 Rbl.
8. Leelpalt Nr. 5, groß 25 Thlr. 76 Gr., auf den Jacob Asser, für 4140 Rbl.
9. Puhsup Nr. 53, groß 18 Thlr. 86 Gr., auf den Jacob Apping, für 3000 Rbl.
10. Gerlau Nr. 35, groß 24 Thlr. 74 Gr., auf den Simon Grawa, für 2997 Rbl.
11. Gerlau Nr. 37, groß 25 Thlr. 4 Gr., auf den Simon und Karl Leelbahrd, für 3314 Rbl.
12. Gerlau Nr. 36, groß 20 Thlr. 1 Gr., auf den Andre Germann, für 3200 Rbl.
13. Puhsup Nr. 52, groß 13 Thlr. 33 Gr., auf den Jacob Seeming, für 2140 Rbl.
14. Puhsup Nr. 50, groß 13 Thlr. 48 Gr., auf den Otto Mednis, für 2170 Rbl.
15. Semmon Nr. 68, groß 17 Thlr. 73 Gr., auf den Simon Krantz, für 2850 Rbl.
16. Leelpalt Nr. 7, groß 26 Thlr. 7 Gr., auf den Simon Loschak, für 4180 Rbl.
17. Dundur Nr. 67, groß 13 Thlr. 16 Gr., auf den Rein Griesling, für 2110 Rbl.
18. Dundur Nr. 65, groß 15 Thlr. 13 Gr., auf den Jahn Abel, für 2420 Rbl.
19. Mallatz Nr. 56, groß 23 Thlr. 62 Gr., auf den Jacob Jahnekaln, für 3800 Rbl.
20. Mallatz Nr. 55, groß 21 Thlr. 16 Gr., auf den Andrees Luhs, für 3400 Rbl.
21. Mallatz Nr. 54, groß 20 Thlr. 60 Gr., auf den Karl Braksch, für 2807 Rbl.
22. Gotlob Nr. 9, groß 18 Thlr. 37 Gr., auf den Simon Gater, für 2645 Rbl.
23. Gotlob Nr. 10, groß 17 Thlr. 33 Gr., auf den Peter Kahter, für 2536 Rbl.
24. Gotlob Nr. 8, groß 16 Thlr. 42 Gr., auf den Simon Loschak, für 2380 Rbl.
25. Lauke Nr. 42, groß 13 Thlr. 73 Gr., auf den Jurre Lihz, für 1742 Rbl.
26. Semman Nr. 69, groß 18 Thlr. 48 Gr., auf den Jahn Kruhping, für 2960 Rbl.
27. Dundur Nr. 66, groß 17 Thlr. 76 Gr., auf den Jahn Wihtol, für 2380 Rbl.
28. Lunke Nr. 34, groß 21 Thlr. 50 Gr., auf den Behrtul Lapsal, für 2813 Rbl.
29. Lunke Nr. 33, groß 20 Thlr. 35 Gr., auf den August u. Fritz Bermann, für 2828 Rbl.
30. Nahsup Nr. 21, groß 21 Thlr. 5 Gr., auf den Otte Skarmel, für 2948 Rbl.
31. Luhkusch Nr. 14, groß 26 Thlr. 65 Gr., auf den Matwei Windezberg, für 3167 Rbl.
32. Melderpulk Nr. 17, groß 13 Thlr. 87 Gr., auf den Jahn Juschain, für 2240 Rbl.
33. Melderpulk Nr. 15, groß 15 Thlr. 26 Gr., auf den Simon Gater, für 2189 Rbl.
34. Melderpulk Nr. 16, groß 14 Thlr. 56 Gr., auf den Otto Grende, für 2030 Rbl.
35. Gerlau Nr. 38, groß 19 Thlr. 53 Gr., auf den Karl Felder, für 2721 Rbl.
36. Kelles Nr. 25, groß 19 Thlr. 33 Gr., auf den Simon Major, für 2387 Rbl.
37. Medne Nr. 62, groß 18 Thlr. 8 Gr., auf den Jacob Thom, für 1978 Rbl.
38. Kelles Nr. 26, groß 18 Thlr. 32 Gr., auf den Dahw Krom, für 2396 Rbl.
39. Kelles Nr. 23, groß 19 Thlr. 24 Gr., auf den Andres Jäger, für 2388 Rbl.
40. Kelles Nr. 24, groß 22 Thlr. 11 Gr., auf den Karl Skudrul, für 2443 Rbl.
41. Mitzpalt Nr. 2, groß 16 Thlr., auf den Andres Kappe, für 2240 Rbl.
42. Abboling Nr. 72, groß 16 Thlr., auf den Simon Loschak, für 2188 Rbl.
43. Paldinte Nr. 32, groß 60 Thlr. 32 Gr., auf den Daw Seek, für 8050 Rbl.
44. Klawing Nr. 63, groß 20 Thlr. 10 Gr., auf den Daw Pukke, für 2586 Rbl.
45. Schaggat Nr. 29, groß 14 Thlr. 39 Gr., auf den Gust Mutzeneek, für 2021 Rbl.
46. Schaggat Nr. 28, groß 16 Thlr. 43 Gr., auf den Alex Puhtel, für 2261 Rbl.
47. Schaggat Nr. 30, groß 15 Thlr. 1 Gr., auf den Daw Aboling, für 2550 Rbl.
48. Schaggat Nr. 27b, groß 10 Thlr. 32 Gr., auf den Andres Schutka, für 1133 Rbl.
49. Luhre Nr. 71, groß 13 Thlr. 8 Gr., auf den Jacob Thom, für 1833 Rbl.
50. Schaggat Nr. 27a, groß 10 Thlr. 32 Gr., auf den Jahn Schutka, für 1134 Rbl.
51. Nahsup Nr. 19, groß 21 Thlr. 27 Gr., auf den Paul Berkold, für 3132 Rbl.
52. Mitzpalt Nr. 4, groß 17 Thlr. 8 Gr., auf den Theodor Pilsetneek, für 2295 Rbl.
53. Mitzpalt Nr. 3, groß 15 Thlr. 30 Gr., auf den Fritz Berkold, für 2125 Rbl.
54. Lauke Nr. 41, groß 14 Thlr. 39 Gr., auf den Simon Lihz, für 1821 Rbl.
55. Zempje Nr. 31, Schulland, groß 28 Thlr., an die Bauergemeinde, für 2375 Rbl.

Wenden, den 14. August 1880. Nr. 458. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Baron Ernst v. Wolff, als Besitzer des im Walkschen Kreise und Schwaneburgschen Kirchspiele belegenen Gutes Lettin hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörige Grundstücke den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien, den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke, nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1. Dreymann Nr. 47, groß 15 Thlr. 18 Gr., auf den Nikkel Blesche, für 2520 Rbl.
2. Luggasch Nr. 46, groß 10 Thlr. 88 Gr., auf den Marin Kamander, für 1870 Rbl.
3. Ohsol Nr. 45, groß 11 Thlr. 51 Gr., auf den Fritz Bruhming, für 1850 Rbl.
4. Janusch Nr. 40, groß 10 Thlr. 11 Gr., auf den Jacob Pukkup, für 1620 Rbl.
5. Janusch Nr. 39, groß 10 Thlr., auf den Jacob Kirs, für 1600 Rbl.
6. Gahrschneek Nr. 38b, groß 10 Thlr. 3 Gr., auf den Adam Seek, für 1600 Rbl.
7. Gahrschneek Nr. 38a, groß 10 Thlr. 3 Gr., auf den Andrees Bottwa, für 1600 Rbl.
8. Jaun Smohn Nr. 117, groß 10 Thlr. 10 Gr., auf den Ansch Jurzin, für 1820 Rbl.
9. Aboling Nr. 97, groß 12 Thlr. 22 Gr., auf den Rein Botwa, für 1960 Rbl.
10. Jaun Putrau Nr. 94, groß 17 Thlr. 42 Gr., auf den Paul Teller, für 2800 Rbl.
11. Kuhschol Nr. 19, groß 16 Thlr. 78 Gr., auf den Adam Kamander, für 2040 Rbl.
12. Kuhschol Nr. 18, groß 16 Thlr. 87 Gr., auf den Andres Palamoika, für 3050 Rbl.
13. Kuhschol Nr. 17, groß 14 Thlr. 13 Gr., auf den Jahn Palamoika, für 2550 Rbl.
14. Kuhschol Nr. 16, groß 14 Thlr. 10 Gr., auf den Karl Ohsoling, für 2540 Rbl.
15. Kuhschol Nr. 15, groß 12 Thlr. 40 Gr., auf den Jahn Kelle, für 2260 Rbl.
16. Kuhschol Nr. 14, groß 11 Thlr. 67 Gr., auf den Ernst Wihksning, für 2120 Rbl.
17. Kuhschol Nr. 12, groß 14 Thlr. 40 Gr., auf den Jahn Jaun Palamaika, für 2600 Rbl.
18. Kuhschol Nr. 5, groß 14 Thlr. 77 Gr., auf den Martin Aboling, für 2680 Rbl.
19. Zemmer Nr. 13, groß 17 Thlr. 60 Gr., auf den Ernst Bruhning, für 3300 Rbl.
20. Zemmer Nr. 11, groß 17 Thlr. 79 Gr., auf den Andres Lapping, für 3220 Rbl.
21. Zemmer Nr. 10, groß 17 Thlr. 61 Gr., auf den Otto Bruhning, für 3220 Rbl.
22. Zemmer Nr. 9, groß 12 Thlr. 88 Gr., auf den Gottlieb Bruhning, für 2340 Rbl.
23. Zemmer Nr. 8, groß 17 Thlr. 48 Gr., auf den Kallei Otto Bruhning, für 3280 Rbl.
24. Zemmer Nr. 7, groß 16 Thlr. 3 Gr., auf den Wewer Otto Bruhning, für 2960 Rbl.
25. Zemmer Nr. 6, groß 14 Thlr. 14 Gr., auf den Jahn Aboling, für 2550 Rbl.
26. Muggurupp Nr. 44, groß 11 Thlr. 15 Gr., auf den Paul Gaggain, für 2010 Rbl.
27. Jaun Silleneek Nr. 42, groß 12 Thlr. 4 Gr., auf den Jacob Jaunsemm, für 2270 Rbl.
28. Silleneek Nr. 41, groß 11 Thlr. 84 Gr., auf die Susanne Wihksning, für 2150 Rbl.
29. Silleneek Nr. 4, groß 11 Thlr. 33 Gr., auf den Otto Wihksning Leepnik, für 2050 Rbl.
30. Silleneek Nr. 3, groß 11 Thlr. 6 Gr., auf den Otto Wihksning, für 1990 Rbl.
31. Silleneek Nr. 2, groß 11 Thlr. 80 Gr., auf den Otto Luhs, für 2140 Rbl.
32. Silleneek Nr. 1, groß 17 Thlr. 5 Gr., auf den Jahn Wihksning, für 3240 Rbl.
33. Killup Nr. 110, groß 16 Thlr. 68 Gr., auf den Krisch Kreewing, für 2680 Rbl.
34. Killup Nr. 109, groß 19 Thlr. 25 Gr., auf den Jacob Nagobod, für 3090 Rbl.
35. Ohsoling Nr. 108, groß 15 Thlr. 75 Gr., auf den Retsch Wehzing, für 2530 Rbl.
36. Ohsoling Nr. 107, groß 15 Thlr. 73 Gr., auf den Tennis Lapsing, für 2690 Rbl.
37. Ohsoling Nr. 106, groß 10 Thlr. 34 Gr., auf den Woldemar Segel, für 1660 Rbl.
38. Ohsoling Nr. 105, groß 12 Thlr., auf den Otto Wehsing, für 1920 Rbl.
39. Stauberneek Nr. 104, groß 14 Thlr. 79 Gr., auf den Nikkel Schwukst, für 2380 Rbl.
40. Stauberneek Nr. 103, groß 15 Thlr. 56 Gr., auf den Rein Segel, für 2500 Rbl.
41. Reekste Nr. 102, groß 21 Thlr. 5 Gr., auf den Karl Mellberg, für 3370 Rbl.
42. Reekste Nr. 101, groß 13 Thlr. 88 Gr., auf den Jacob Jgaun, für 2240 Rbl.
43. Kohkar Nr. 78, groß 11 Thlr. 62 Gr., auf den Gustav Kalning, für 1890 Rbl.
44. Kohkar Nr. 77, groß 17 Thlr. 31 Gr., auf den Gottlieb Kalning, für 2780 Rbl.
45. Pelledne Nr. 96, groß 14 Thlr. 85 Gr., auf den Otto Lapping, für 2990 Rbl.
46. Jaun-Grusche Nr. 36, groß 16 Thlr. 39 Gr., auf den Retsch Rikkau, für 2960 Rbl.
47. Jaun-Sprukkul Nr. 35, groß 17 Thlr. 11 Gr., auf den Jaun Mesiht, für 3090 R.
48. Jaun-Sprukkul Nr. 34b groß 10 Thlr., auf den Andres Waskis, für 1800 Rbl.
49. Jaun-Sprukkul Nr. 34a, groß 10 Thlr., auf den Andres Schaggar, für 1800 Rbl.
50. Wetz-Sprukkul Nr. 33, groß 13 Thlr. 43 Gr., auf den Jahn Lessing, für 2430 Rbl.
51. Wetz-Sprukkul Nr. 32, groß 24 Thlr. 65 Gr., auf den Otto Kalning, für 4450 Rbl.
52. Jaun-Smohn Nr. 116, groß 10 Thlr. 31 Gr., auf den Friedrich Jurzin, für 1800 Rbl.
53. Jaun-Smohn Nr. 115, groß 10 Thlr. 48 Gr., auf den Friedrich Jurzin, für 1960 Rbl.
54. Wetz-Grusche Nr. 37, groß 14 Thlr. 72 Gr., auf den Simon Gagain, für 2660 Rbl.

55. Skujeneek Nr. 31, groß 13 Thlr. 22 Gr., auf den Ehrmann Eglit, für 2380 Rbl.
56. Skujeneek Nr. 30, groß 14 Thlr. 7 Gr., auf den Gottlieb Bruhning, für 2530 Rbl.
57. Spegge Nr 36, Wetz-Auzull Nr. 27, Wetz-Autzull Nr. 28, zusammen groß 40 Thlr. 43 Gr., auf die Lettinsche Gemeinde, für 6400 Rbl.
58. Spegge Nr. 48, groß 10 Thlr. 1 Gr., auf den Jahn Gagain, für 1600 Rbl.
59. Wetz-Auzul Nr. 29, groß 14 Thlr. 53 Gr., auf den Karl Schmukking, für 2630 Rbl.
60. Spegge Nr. 25, groß 10 Thlr. 30 Gr., auf den Andrees Klawing, für 1860 Rbl.
61. Spegge Nr. 24, groß 10 Thlr. 3 Gr., auf den Adam Bulling, für 1810 Rbl.
62. Spegge Nr. 23, groß 12 Thlr. 83 Gr., auf den Georg Bruhming, für 2330 Rbl.
63. Wetz Daman Nr. 21, groß 18 Thlr. 56 Gr., auf den Andres Bahrda, für 3350 Rbl.
64. Jaun Daman Nr. 20, groß 14 Thlr. 58 Gr., auf den Jahn Skrohder, für 2640 Rbl.
65. Aboling Nr. 111, groß 11 Thlr. 57 Gr., auf den Fritz Mikkel, für 1860 Rbl.
66. Aboling Nr. 100, groß 13 Thlr. 16 Gr., auf den Jahn Mikkel, für 2100 Rbl.
67. Aboling Nr. 99, groß 11 Thlr. 52 Gr., auf den Jahn Scholk, für 1850 Rbl.
68. Aboling Nr. 98, groß 12 Thlr. 58 Gr., auf den Rein Rijneek, für 2020 Rbl.
69. Jaun Silleneek Nr. 43, groß 12 Thlr. 27 Gr., auf den Andres Koman, für 2420 Rbl.
70. Pelledne Nr. 95, groß 13 Thlr. 83 Gr., auf den Gottfried Kersten, für 2780 Rbl.
71. Putrau Nr. 90, groß 12 Thlr. 9 Gr., auf den Jahn Ohsche, für 2180 Rbl.
72. Putrau Nr. 92, groß 17 Thlr. 17 Gr., auf den Jahn Rinke, für 3100 Rbl.
73. Putrau Nr. 93, groß 18 Thlr. 38 Gr., auf den Jahn Rinke, für 3310 Rbl.
74. Sallaneek Nr. 22, groß 25 Thlr. 55 Gr., auf den Ernst Lapping, für 5120 Rbl.
75. Aboling Nr. 111, groß 11 Thlr. 43 Gr., auf den Peter Baschker, für 1950 Rbl.
76. Putrau Nr. 91, groß 13 Thlr. 58 Gr., auf den Jahn Wihksning, für 2320 Rbl.
77. Blohdneek Nr. 89, groß 18 Thlr. 8 Gr., auf den Jahn Wihksning, für 2900 Rbl.
78. Blohdneek Nr. 88, groß 16 Thlr. 5 Gr., auf den Jahn Wihksning, für 2570 Rbl.
79. Bubbinka Nr. 87, groß 13 Thlr. 70 Gr., auf den Jahn Leelpeter, für 2200 Rbl.
80. Bubbinka Nr. 86, groß 15 Thlr. 34 Gr., auf den Jahn Scholk, für 2460 Rbl.
81. Ludse Nr. 85, groß 20 Thlr. 42 Gr., auf den Andrey Wassul, für 3680 Rbl.
82. Ludse Nr. 84, groß 18 Thlr. 9 Gr., auf den Otto Jakowitsch, für 3260 Rbl.
83. Ludse Nr. 83, groß 15 Thlr. 31 Gr., auf den Jahn Jakowitsch, für 2760 Rbl.
84. Sprudsing Nr. 82, groß 17 Thlr. 68 Gr., auf den Retsch Leeping, für 3020 Rbl.
85. Sprudsing Nr. 81, groß 16 Thlr. 70 Gr., auf den Jahn Schkender, für 2690 Rbl.
86. Jaun Spruhdsing Nr. 80, groß 18 Thlr. 77 Gr., auf den Andrey Sormull, für 3020 Rbl. Nr. 462. 3

Wenden, den 14. August 1880.

Von dem Gemeindegerichte des im Dorpatschen Kreise, Dorpatschen Kirchspiele belegenen priv. Gutes Lunia wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der hiesige Rebbase Gesindeswirth Johann Grünwald ohne Testamenthinterlassung verstorben ist, und werden demnach Alle, die an der Nachlassenschaft des Johann Grünwald Ansprüche zu machen gedenken, ebensowohl auch Diejenigen, die ihm verschuldet sein sollten, hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 1 Jahr und 6 Wochen a dato und nicht später bei diesem Gemeindegerichte zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieses Termines keine Anforderungen angehört, mit etwaigen Gläubigern, die sich nicht gemeldet haben, nach dem Gesetze verfahren werden wird. Nr. 330. 3

Lunia, den 23. August 1880.

Nachdem zwischen den Herren Administratoren der Concursmasse des weil. P. Blumfeld, Herren P. J. Lehmann und C. F. Leihberg, und den Gläubigern defuncti unter dem 26. Juli c. vor dieser Behörde in aller Form Rechtens ein Accord vereinbart und abgeschlossen worden ist, haben genannte Herren Administratoren diese Behörde um Erlaß eines Proclams mit Präclusivfrist zur Besicherung und Zurechtbeständigkeit vorerwähnten Accords gebeten. Diesem petito. der Herren Administratoren deferirend, werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von Einem Kaiserlichen 5. Pernauschen Kirchspielsgerichte alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des obenerwähnten, zwischen den Herren Administratoren P. J. Lehmann und C. F. Leihberg und den Gläubigern des weil. P. Blumfeld abgeschlossenen Accordes anfechten wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen binnen der Frist von 4 Wochen, also spätestens bis zum 18. September c., bei diesem Kirchspielsgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. — An diese Ladung knüpft diese Behörde die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen, und Niemand mehr in dieser Sache gehört, sondern gänzlich ab- und zur Ruhe gewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, richten möge. Nr. 3302. 1

Oberpahlen, den 21. August 1880.

Von dem Kurkundschen Gemeindegerichte (im Saaraschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegen) wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß über das Vermögen des Parcellenpächters Nr. 62 Gustav Allik der Concurs eröffnet worden ist. In solchem Anlasse werden alle Diejenigen, welche an den Gustav Allik, oder an dessen Vermögen irgend welcher Art Forderungen zu erheben berechtigt sind, hiermit aufgefordert und angewiesen, solche Forderungen binnen sechs Monaten a dato, also spätestens bis zum 12. Februar 1881, anher aufzugeben und zu begründen, widrigenfalls die nicht Angemeldeten keine Berücksichtigung finden, sondern werden ausgeschlossen werden.

In gleicher Frist haben auch Diejenigen, welche dem Gustav Allik schulden, oder dessen Vermögensgegenstände in Verwahr haben, darüber bei diesem Gemeindegerichte Anzeige zu machen, widrigenfalls sie der Verantwortung unterliegen werden.

Kurkund, den 12. August 1880. Nr. 500. 1

Pehz tam kad tas pee Ehweles pagasta peerakstihts scheijeenes Swirgsda krohgâ par krohdsineeku bijis Libbis Skrastin miris, tohp zaur scho ik katrîs kas winam parahdâ buhtu, jeb kam winsch parahdâ buhtu bijis, usaizinahts, 3 mehneschu laikâ, t. i. lihds 25. Nowember s. g., pee schihs pagasta teesas peeteiktees, wehlaku parahdu prasitaji wairs netaps klausiti, un ar parahdu slehpejeem taps pehz likuma isdarihts. Nr. 68. 3

Podsem pagasta namâ, 25. August 1880.

Kad tas pee schahs walsts peederigs Nemnaud-Lahtscha mahjas pirzejs Mikel Lasdin ir miris, tad teek tapaschâ parahda deweji un nehmeji zaur scho usaizinati, lihds 18. Februar 1881. g. pee schahs pagasta teesas usdohtees, wehlaki neweens netiks peenemts, bet ar parahdu slehpejeem pehz likuma isdarihts.

Taî 18. Februar 1881. g. ari tiks ta no min. Mikel Lasdin parakstita un aissehgeleta testamente pee schahs pagasta teesas teem wina mantineekeem preekschâ lasita. Nr. 243. 3

Jaunpils pag.-teesâ, 18. August 1880.

Kad ta pee Wez-Ates pagasta peederiga Eda Blau, kurai behrnu naw, ir to pee schi pagasta peederiga Jakoba Tetera un seewas Edas dehlu Jakobu jaw preeksch desmitâ gada sew dehla weetâ peenehmuse un tagad pee schihs teesas norakstiht likuse, tad teek zaur scho wisi, kam kahda eeruna pret scho adopteereschanu buhtu, usaizinati, 3 mehneschu laikâ no schahs deenas skaitoht, scheitan usdoht, jo wehlak tahdas eerunas netiks klausitas.

Daibes pag.-teesâ (Straupes draudsê), 8. August 1880. Nr. 67. 2

Kad tas pee schahs walsts peederigs Adam Punka scheit usdewis ir, ka winam ta teesiba peekristu sawa nomiruscha dehla Andres Punka peederigu Strehdel mahju mantot, un tapat ari tas Andres Wehsis usdewis, ka winam peenahktos sawa nomiruscha dehla Peter Wehsa peederiga Wehschneek pusmahja, tad tohp no schahs walsts-teesas, Zehsu kreisê, Behrsones draudsê, wisi nomiruscha Andres Punka un Peter Wehsa likumigi, mantineeki usaizinati, 3 mehneschu laikâ, tas ir lihds 20. Nowember sch. g., ar sawahm teesibahm scheit usdotees, jo pehz notezejuscha laika, kad tahlaki nekahdi mantineeki meldejuschees nebuhs, tiks tas Adam Punka par tahs Strehdel mahjas un Andres Wehsis par tahs Wehschneek pusmahjas weenigeem mantineekeem eeskatiti, kuri tad, ka minetu mahju saimneeki dehl apstiprinaschanas augstakahm teesahm preekscha stahdami buhs un katra wehlaki peenesta pretruna netaps wairs eewehrota. Nr. 362. 2

Pils-Behrsones walsts-teesâ, 20. August 1880.

Krohna Blohmas walsts-teesa usaizina zaur scho ik katru kam kahda prettirunaschana buhtu pret to schihs teesas protokolê no 20. Februar 1875 sem Nr. 26 norakstitu adopteereschanu pehz kuras Andscha Agemann, kuram pascham dehla naw, dehla weetâ peenem sawu brahka dehlu Dahwi Agemann, treju mehneschu laikâ, t. i. lihds 19. Nowember s. g., pee scho teesu peeteiktees, wehlakas pretirunas netiks eewehrotas un min. adopteereschana paliks spehkâ. Nr. 324. 1

Krohna Blohmas walsts-teesâ, 19. August 1880.

Торги. Torge.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag der Wittwe Adelheid Sacks, geb. Keilmann, der öffentliche Verkauf des der Wittwe Galina Pawlowna Ladygin, geb. Anissimow, gehörigen, im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Carolinenstraße sub Pol.-Nr. 223 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 21. Februar 1881 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen, und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte Wittwe Ladygin, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 20. August 1880. Nr. 1426. 1

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das allhier im 3. Stadttheile sub Nr. 121 incl. 121a an einer Ecke der Lang- und Steinstraße belegene, dem Kaufmann Peter Anton gehörige hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien auf Verfügung dieses Raths öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 11. November 1880 anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbot-Termine, Mittags 12 Uhr, in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, den 21. August 1880.

Nr. 1136. 1

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das den Weskeschen Erben gehörige, allhier im 2. Stadttheile sub Nr. 297 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien auf Verfügung dieses Raths öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 25. November d. J. anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbotstermine, Mittags um 12 Uhr, in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, den 13. August 1880.

Nr. 1099. 1

Vom Vogteigericht der Stadt Pernau wird andurch bekannt gemacht, daß das dem hiesigen Einwohner David Wirkus gehörige in der Vorstadt Riemerseite sub Nr. 228/43b belegene Grundstück sammt darauf befindlichem Wohnhause und Appertinentien hierselbst Schulden halber zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und daß die Ausbots-Termine auf den 3., 4. und 5. November d. J., der vierte und letzte Termin aber, falls auf einen solchen angetragen werden sollte, auf den 6. November d. J. anberaumt worden sind, als weshalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen, Mittags 12 Uhr, hier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Canzlei dieses Vogteigerichts einzusehen.

Pernau-Vogteigericht, den 4. August 1880.

Nr. 347. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе Указа Правительствующаго Сената, для пополненія казеннаго взысканія по Интендантскому Управленію въ суммѣ 15,972 руб. 33 коп. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ домъ Могилевскаго купца Ицки Фейгина, состоящій въ губернскомъ городѣ Могилевѣ, 1 части 3 участка, по Шкловской улицѣ подъ № 16, домъ этотъ каменный въ два этажа и въ части съ третьимъ подвальнымъ, съ мезониномъ, крытъ желѣзомъ, длин. $7^1/_2$, а шир. по 5 саж. 2 арш., при домѣ два каменныхъ флигеля, одинъ съ подваломъ, длин. 7, а шир. 3 саж., другой длин. 8 саж. $2^1/_2$ арш., а шир. 3 саж. 1 арш., внизу флигеля помѣщаются сараи, земли подъ строеніемъ и дворомъ $41^1/_3$ кв. саж. Имѣніе это оцѣнено въ 9720 руб. Означенный домъ и флигеля пришли въ ветхость, и крыша течетъ. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 18. Ноября 1880 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1494. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ: Морскому вѣдомству 41,802 р. 46 к. С.-Петербургской сохранной казнѣ 8282 руб. 85 коп. и частныхъ 9987 руб. 78 коп. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе принадлежащее женѣ штабсъ-ротмистра Юліи Константиновнѣ Барановичъ и наслѣдникамъ умершаго титулярнаго совѣтника Федора Петрова Велисарія, сыну Димитрію, дочери Маріи и женѣ Ольгѣ Никитичнѣ Велисаріямъ, состоящее Кіевской губерніи, Радомысльскаго уѣзда, 4 стана, въ селеніи Волчковъ дер. Шкневы и слободѣ Буда-Амалина, въ коихъ числится земли всего 6414 д. 2321 саж., въ томъ числѣ подъ усадьбою, садомъ и огородомъ 45 дес. 1174 саж., пахатной 1005 дес., у чиншевиковъ 296 дес. 1800 саж., подъ лѣсомъ 4799 дес. 1747 саж. неудобной 125 дес. и спорной 143 дес. Строенія: господскій домъ, деревянный, на каменномъ фундаментѣ и разныя хозяйственныя постройки, оцѣнено въ 39,400 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 2. Декабря 1880 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1549. 2

По распоряженію Почтоваго Департамента назначены въ Псковской Казенной Палатѣ торги 15. Сентября 1880 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на отдачу въ содержаніе съ 1. Января 1881 года почтовыхъ станцій въ Псковской губерніи: по Псково-Рижскому шоссе — Псковской, Станковской, Изборской, Паниковичской; по Кіевскому шоссе: Островской, Крюковской, Новгородской, Иссcкой, Опочецкой, Звонской; по тракту отъ станціи Новгородки къ г. Новоржеву: Святогорской, Литовской, Новоржевской; отъ г. Новоржева до г. Великихъ Лукъ: Степаньковской, Бѣжаницкой, Михайлово-Погостской, Присвухской, Горицкой, Великолуцкой; отъ г. Великихъ Лукъ до г. Тропца: Красновѣшинской, Межуевской, Пятницкой, Торопецкой; отъ г. Торопца къ г. Холму: Пожнинской, Тяполовской, Новодворской, Холмской; отъ г. Холма до станц. Бѣжаницы: Дунаевской, Грядской, Борской; отъ станц. Бѣжаницы до г. Порхова: Ашевской, Сорокинской, Дубровской, Порховской; отъ г. Порхова до посада Сольцы: Боровичской, Ситнянской, Солецкой; отъ г. Порхова до станціи Новоселье С.-Петербургской губерніи: Ямкинской и Жабенецкой. Означенные торги будутъ произведены одновременно на содержаніе отдѣльно каждой почтовой станціи: 1) по системѣ вольныхъ почтъ — съ приплатою отъ казны полностію, безъ всякаго вычета, той суммы, которая будетъ утверждена главнымъ почтовымъ начальствомъ за содержаніе всей почтовой станціи, сверхъ 4 копѣечныхъ прогоновъ за перевозку почтъ, эстафетъ и проѣзжающихъ, въ двухъ видахъ на шестилѣтіе и отдѣльно на трехлѣтній срокъ; 2) по нормальнымъ кондиціямъ — съ полученіемъ прогоновъ за туже перевозку по 3 копѣйки за версту и лошадь и сверхъ того съ приплатою отъ казны полностію въ теченіи контрактнаго срока, безъ всякаго вычета, той суммы, по комплекту лошадей на каждой станціи, которая послѣ торговъ будетъ утверждена главнымъ почтовымъ начальствомъ, за каждую лошадь отдѣльно по каждой станціи. Эти торги въ трехъ видахъ на шестилѣтіе, на трехлѣтній срокъ и особо на три года съ условіемъ, что правительство предоставляетъ себѣ право прекратить дѣйствіе почтсодержательскихъ контрактовъ и до истеченія трехъ лѣтъ, если представится возможность передать хозяйственное содержаніе станцій мѣстному земству, причемъ почтсодержатели не могутъ простирать къ правительству никакихъ претензій за какіе либо убытки по сему случаю.

Торги на всѣ виды будутъ произведены изустно и съ допущеніемъ подачи запечатанныхъ объявленій, согласно 1935—1941 ст. X т. 1 ч. Св. зак. гражд., которыя будутъ принимаемы лишь въ день торга 15. Сентября до 11 часовъ утра, и объявленія эти должны быть составлены и адресованы по формѣ, приложенной къ 1909 ст. и указанной во 2 пунк. 1912 ст. т. X ч. 1.

Желающіе участвовать въ означенныхъ торгахъ могутъ разсматривать въ Псковской Казенной Палатѣ условія на содержаніе почтовыхъ станцій по системѣ вольныхъ почтъ и по нормальнымъ кондиціямъ, а при объявленіяхъ о желаніи принять подрядъ должны представить установленные закономъ залоги на третью часть годовой за содержаніе каждой станціи приплаты и виды о своемъ званіи, причемъ мѣстные обыватели, безъ различія сословій, желающіе принять въ содержаніе одну, двѣ и не болѣе трехъ почтовыхъ станцій и притомъ въ уѣздѣ постояннаго жительства, могутъ быть допускаемы къ торгамъ безъ торговыхъ документовъ, выборка которыхъ для нихъ обязательна лишь по утвержденіи за ними подряда. № 491. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Da die nachbenannten Verwaltungen und Personen bei der **Felliner Leih- und Sparkasse** die Anzeige gemacht haben, daß ihnen ihr, von dem Vorstande der erwähnten Kasse auf ihren Namen ausgestellten

Contobücher

über Geld-Einlagen **abhanden gekommen,** resp. verbrannt sind, so werden von dem Vorstande der Felliner Leih- und Sparkasse alle Diejenigen, an welche die Contobücher, ausgestellt:

1) auf den Namen der Lahmesschen Gemeindelade, d. d. 10. Januar 1879, groß 176 Rbl. 90 Kop.;
2) auf den Namen des Lahmesschen Versorgungsfonds, d. d. 26. Juli 1875, groß 423 Rbl. 20 Kop.;
3) auf den Namen der Engeschen Gebietslade, d. d. 21. December 1870, groß 42 Rbl. 75 Kop.;
4) auf den Namen des Engeschen Versorgungsfonds, d. d. 21. Juli 1876, groß 394 Rbl. 92 Kop.;
5) auf den Namen des Nawwastschen Versorgungsfonds, d. d. 11. August 1775, groß 231 Rbl. 30 Kop.;
6) auf den Namen der Geschwister Hansmitt aus Nawwast, d. d. 22. December 1879, groß 30 Kop.;
7) auf den Namen der Geschwister Frosch aus Nawwast, d. d. 23. Februar 1877, groß 221 Rbl. 15 Kop.

irgend welche Ansprüche zu machen gesonnen sein sollten, hierdurch aufgefordert, solche Ansprüche binnen 6 Monaten a dato, bei dem Vorstande der Felliner Leih- und Sparkasse anzumelden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist den vorgenannten Verwaltungen und Personen neue Contobücher ausgestellt oder deren Geld-Einlagen zurückgezahlt werden sollen, die abhanden gekommenen obbezeichneten Contobücher aber für ungiltig werden erklärt werden.

Fellin-Leih- u. Sparkasse, den 18. August 1880.

Immobilien-Verkauf.

Am 11. September c., Nachmittags 1 Uhr, sollen bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga die dem Arbeiterokladisten **Caspar Eduard Kohkliet** gehörigen, allhier jenseits der Düna im Patrimonialgebiet belegenen **Immobilien** und zwar:

1) das an der Fuhrmannsstraße sub Land-Pol.-Nr. 135 auf Hagenshofschem Grunde belegene Wohnhaus nebst allen dessen Appertinentien,
2) das an der Fuhrmannsstraße sub Land-Pol.-Nr. 135G auf Schwarzenhofschem Grunde belegene Wohnhaus nebst allen dazu gehörigen Appertinentien,

unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, von denen hier nur hervorgehoben wird, daß der Meistbieter 10 pCt. der Meistbotsumme bei Gericht einzuzahlen habe, abermals zum **öffentlichen Meistbot gestellt werden.**

Riga-Rathhaus, den 3. September 1880.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren angegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau, resp. bei der Steuer-Verwaltung abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet der Wilkomirschen Bäuerin Regina Jachimowitz, d. d. 20. October 1879 Nr. 4775 giltig bis zum 21. August 1880.

Das Paßbüreaubillet des Bielskyschen Bauers Sergey Asarow, d. d. 24. April 1880 Nr. 327, giltig bis zum 2. März 1881.

Das Paßbüreaubillet der zu Magnushof verzeichneten Katrine Lewandt, d. d. 23. Mai 1880 Nr. 7969 giltig bis zum 12. Mai 1881.

Das Paßbüreaubillet des zum Gute Graventhal verzeichneten Jurre Tschankste, vom Jahre 1879 Nr. 10476, giltig bis zum 1. October 1880.

Das Paßbüreaubillet des Bauskeschen Bürgerokladistin Alexandra Afonasjewa Siwalop, d. d. 16. April 1880 Nr. 5498 giltig bis zum 28. Februar 1881.

Der von der Rigaschen Steuerverwaltung der Rigaschen Bürgerokladistin Marie Leontine Eichbaum am 10. October 1877 Nr. 1133 ertheilte, bis zum 10. October 1878 giltige Paß.

Der von der Rigaschen Steuerverwaltung der Rigaschen Bürgeroklaidistin Jelisaweta Petrowna Djakonowa am 19. Mai 1880 Nr. 628 ertheilte, bis zum 19. Mai 1881 giltige Paß.

Der von der Rigaschen Steuer-Verwaltung der Rigaschen Bürgeroklaidistin Elisabeth Kruming am 30. October 1879 Nr. 1899 ertheilte, bis zum 30. April 1880 giltige Paß.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Типографія Губернскаго Правленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 3. Сентября 1880 года.